

5. 9. 81

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm.

Heft 13



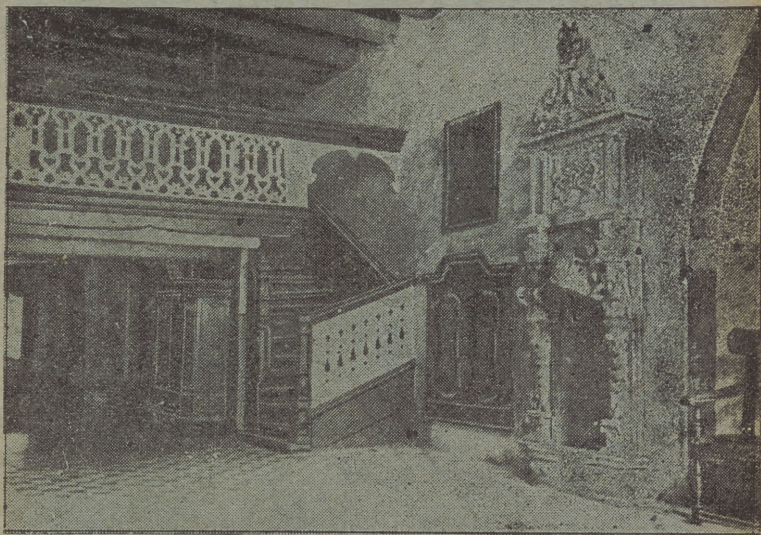
1. Juli — 15. Juli 1931



Jahrg. 5

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

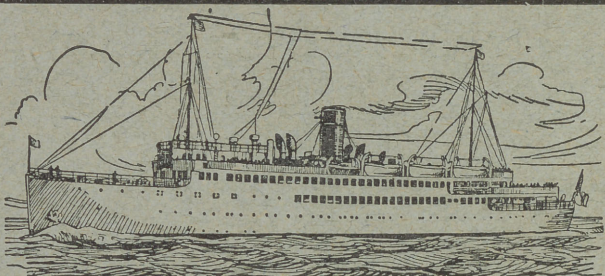
**Bitte mitzunehmen!**



*Alt-Elbinger Diele mit dem  
Pestkamin*

*Städtisches Museum Elbing*

# Seedienst Ostpreußen



Mit den Motorschnellschiffen

**„HANSESTADT DANZIG“**  
und **„PREUSSEN“**

an die

## Riviera

des

## Nordens

von **Swinemünde** nach **Zoppot** (Danzig)  
**Pillau** (Königsberg) und **Memel**

60 tägige Rückfahrkarten zu ermäßigten Fahrpreisen

Fahrpläne und nähere kostenlose Auskunft durch:  
**NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN**  
Abtlg. Inländisches Verkehrswesen (Seedienst Ostpreußen)  
und dessen Vertretungen, die

**Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft**  
**J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin**  
sowie alle Reisebüros und Eisenbahnfahrkartenausgaben



# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm.

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt-Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme: Alfred Seiffert, Buch-  
und Verlagsdruckerei, Elbing.

## Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Seine vielgestaltige Landschaft, seine Binnensee- und Ostseebäder, seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur, seine berühmten historischen Städtebilder, seine Schlösser, Dome und Burgen — all' das ist dazu angetan, den Besucher zu fesseln, zu erheben, zu erfreuen.

Darum lenkt jeder, der all' dieses Schöne auf sich wirken lassen und den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, seine Schritte nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt. Eylau und Stuhm.

## Ostseebad

## Kahlberg - Liep

einziges Seebad Westpreussens auf der Frischen Nehrung, dem Lande zwischen zwei Meeren, ein Märchenidyll im Zusammenklang von See, Wald und Haff

Auskunft:

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep**

in Kahlberg      Dampfer-Fahrplan auf Seite 4 16 u. 22

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)  
Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr.

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen.  
Reichsbankkoto, Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222.

Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen.  
Einzug von Schecks, Wechseln und Dokumenten.  
Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung  
fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von  
Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.

*Staatsmedaille.*  
**J. Englischbrunnen-Bier**  
*Goldene Medaillen.*  
*Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.*  
**Brauerei Englisch-Brunnen-Elbing.**

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.  
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!



## Zu unserem Titelbild.

### Das Städtische Museum zu Elbing.

Elbing besitzt zwei Museen, das Städtische Museum und das Carl Pudor-Heimatmuseum des Verkehrsvereins. Das Städtische Museum ist 1865 gegründet. 60 Jahre lang hat es ein Wanderdasein führen müssen, immer nur auf zwei bis drei Räume beschränkt, in denen kaum mehr als eine Magazinierung der Sammlungen möglich war. Seitdem im Jahre 1924 die Uebersiedlung in das ehemalige Industriehaus, Heiligegeiststraße 4, erfolgt war, begann eine Zeit erfreulichster Entwicklung für das Museum. Endlich konnten die reichen Sammlungen, die zum großen Teile auch durch die Sammeltätigkeit der Elbinger Altertumsgesellschaft zusammengebracht waren, in sachgemäßer Ordnung und nach modernen museumstechnischen Grundsätzen aufgestellt werden. Schon bald aber zeigte es sich, daß das eine Haus trotz seiner vier Stockwerke nicht genügte. So erwarb die Stadt schon im Jahre 1925 mit staatlichen Beihilfen das Nachbarhaus des Museums, gleichfalls ein altes Patrizierhaus mit großer Diele und Beischlag. Die wirtschaftliche Not der letzten Jahre gestattete es nicht, den geplanten großen Umbau dieses Hauses für Museumszwecke auszuführen. Aber im Rahmen notwendiger Erhaltungsarbeiten konnten in den beiden letzten Jahren mit finanzieller Beihilfe der Provinz wenigstens das Erdgeschoß mit der großen Diele und das erste Stockwerk mit der sogenannten Hangeetage für Ausstellungszwecke instand gesetzt werden. Das Haus Heiligegeiststraße 3, ein mittelalterlicher Bau mit neuerer, reichverzierter Fassade etwa vom Jahre 1650, einst als Brauhaus verwendet, ist schon an sich von hohem, baugeschichtlichen Werte. Im Erdgeschoß befanden sich reichgeschnitzte Türen und eine wertvolle Stuckdecke von Anno 1740, die jetzt von Herrn Malermeister Philipp in ihrer ursprünglichen Farbenpracht wiederhergestellt ist. Im ersten Stock zierte das erste Zimmer ein alter Kamin, und bei den Erneuerungsarbeiten wurden, durch neuere Gipsdecken verborgen, profilierte Balkendecken aus dem 16. Jahrhundert entdeckt und pietätvoll wieder zu Ehren gebracht. In den neu gewonnenen Räumen sind nunmehr Bürgerzimmer im Stile des Barock und Rokoko, des Empire und im Biedermeierstil eingerichtet worden, und zwei Räume dienen der Darstellung der bäuerlichen Wohnkultur; in diesem letzteren sind auch alte Pomehren-

# F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

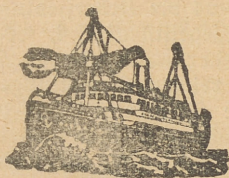
**Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik**

Alter Markt 32

**Elbing**

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875



## Salondampfer „Möwe“

fährt vom 28. Juni bis auf weiteres:

	Ab Elbing	Ab Kahlberg
Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, und Freitag . . .	7.30 u. 13.55	9.30 u. 19.30
Mittwoch und Sonnabend . . .	13.55	19.30

### Frühstücksstube Matthies

Inh. Frig Schönssee  
Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

**Gutes Essen**

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Bestellt das

**Elbinger Sägeblatt**

Preis monatlich 1.25  
frei Haus.



dorfer Volkstrachten ausgestellt, die das Museum mit einer Beihilfe des Kulturausschusses des Regierungsbezirks Westpreußen im vorigen Jahre noch glücklich hat erwerben können. Hauptsehenswürdigkeit bildet, wenn ein Raum besonders hervorgehoben werden soll, die Alt-Elbinger Diele mit ihrer reichen Ausstattung (s. die Abbildung). In ihr hat auch endlich der in der Kunstliteratur wohlbekannte Pestkamin eine Aufstellung gefunden, der einst im Signer'schen Hause stand, dann nach Coblenz kam und vor einigen Jahren mit Beihilfen des Ministers und der Provinz in einer Berliner Kunstauktion für Elbing erworben wurde. In dem alten Museumsgebäude sind wie bisher Werke der Kunst und kunstgewerbliche und kulturgeschichtlich bedeutsame Gegenstände ausgestellt. Es enthält zwei Räume für kirchliche Kunst, einen Raum für Innungssachen, andere für Kunstgewerbe, Naturkunde, Völkerkunde, eine Waffen- und Münzsammlung — unter andern auch den Elbinger Münzschatz, der im vorigen Jahre von einem glücklichen Schatzgräber auf dem Elbinger Klosterhofe gefunden wurde. Ein großes Zimmer enthält eine Ausstellung von alten Stadtplänen und stadtgeschichtlichen Erinnerungen, ein anderes in einer Schaufammlung vereinigt die bedeutenden vorgeschichtlichen Sammlungen, die durch Ausgrabungen der Altertums-Gesellschaft zusammengebracht sind. In dem von altherwürdiger Mauer umhegten Museumsgarten befindet sich auch ein alter Friedhof. So bildet das Städtische Museum mit seinen 23 Ausstellungsräumen neben den mittelalterlichen Kirchen mit ihren Kunstschätzen und den alten Bürgerhäusern der Altstadt wohl die bedeutendste Sehenswürdigkeit der Stadt. Wissenschaftlicher Leiter des Museums ist seit 1916 nebenamtlich der Studienrat Prof. Dr. Ehrlich, Konservator Konrektor a. D. Pahnke. Das Museum besitzt seine eigene Konservierungsanstalt und eine eigene Tischlerei, die von dem Kunsttischler Remus geleitet wird. Magistratsdezernent war bis zu seinem Tode der Stadtälteste Eduard Stach, seitdem ist es Herr Oberbürgermeister Dr. Merten, dessen großem persönlichen Interesse es besonders zu danken ist, daß das Museum in neuerer Zeit solchen Aufschwung nehmen konnte. Am letzten Sonntag wurde das Städtische Museum nach Abschluß der Herstellungsarbeiten und der Neuordnung wieder in allen Räumen der öffentlichen Besichtigung zugänglich gemacht. Zur Zeit veranstaltet das Städtische Verkehrsamt in seinem Schaufenster eine Ausstellung photographischer Vergrößerungen der Ausstellungsräume nach Aufnahmen, die von der Stadtphotographin Frau Freitag hergestellt sind.

---

# Rathaus-Café-Konditorei

Inh.: Hugo Hohmann

Rathaus

ELBING

Telephon 2900

Täglich der vornehme Konditorei-Betrieb

Nachmittags  
Familien-Café, Konzert  
bei Konditoreipreisen!

Mittwoch  
und Freitag Abend  
**Tanz**

Es spielt die prominente

Konzert- und Jazzkapelle

**ERICH MANN**

I. Konzertmeister der Wiener Volksoper

## Guttemplerhaus

Alkoholfreies Kaffee und Speisehaus

**für jedermann geöffnet**

Radio-Konzert

gut bürgerlicher Mittagstisch 0.80 und 1.00 Mk.

Inh. **Johs, Steinhöfel**, Georgendamm 16. Telephon 3491.

## Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen

Transportable Kochherde

**H. MONATH, ELBING**

Ofen- und Kochherdfabrik



# Elbing

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

## Auskunftsstellen:

**Stadt. Verkehrsamt, Rathauspassage.** Fernruf 3746.  
Geöffnet: Wochentags von 7.30—18 Uhr. Sonntags von 8.30—10 Uhr.

**Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17.** Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte Vertretung der Sapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und 15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

**Verkehrsverein Elbing, e. B., Wilhelmstr. 29,** Fernruf 2274.  
Geöffnet: Wochentags 8—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. 13—16 Uhr. Sonntags 9—12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle,** Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel. Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

**Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt,** 1 Treppe. Fernruf 3517, 3518. Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolckemit—Kahlberg. Werktags 8—13 und 15—18 Uhr.



## Elbings Gästen gilt unser Gruß!

Am 12. Juli tagt in unserer Stadt der **Landesverband Ostpreußen im Reichsverband des Dtsch. Gartenbaues** und am 13. Juli hat hier die **Wilhelm-Schützengilde** ihre **Fahnenweihe verbd. mit einem Königsschießen**. Viele auswärtige Teilnehmer kommen aus diesen Anlässen nach Elbing. Sie und die für die erste Hälfte des Juli gemeldeten **Wandergruppen** begrüßen wir aufs herzlichste. Wir wünschen allen einige recht frohe Stunden in den Mauern unserer altherwürdigen Stadt.

Herzlich willkommen!

**Stadt. Verkehrsamt Elbing.**

## Tagungen u. Veranstaltungen in Elbing.

Sonntag, den 5. Juli, 16 Uhr: „Vokalkonzert“ des Kirchenchors Hlg.-Drei-Königen unter Leitung des Mittelschullehrers Franzen, (Englisch-Brunnen).

Sonnabend, den 11. bis Sonntag, den 12. Juli: Hauptversammlung des Landesverbandes Ostpreußen im Reichsverband des Deutschen Gartenbaues, (Bürger-Ressource).

Sonntag, den 12. und Montag, den 13. Juli: Fahnenweihe und Königsschießen der Wilhelm-Schützen-Gilde.

# Verkehrsnachrichten.

## Um die Kurische und Frische Mehrung auf See und Haff.

Seit der Eröffnung der täglich verkehrenden Personenschiffahrt auf beiden ostpreussischen Häfen ist auch der Ringverkehr des Seedienst Ostpreußen, der Schnellschiffslinie Swinemünde—Zoppot—Billaу—Memel—Libau wieder im Gange. Man fährt von Swinemünde für 39 RM über See und beide Häfe nach Memel und zurück und kann die Fahrt innerhalb der 60 Tage Gültigkeit des Ringfahrtscheinheftes an allen Zwischenstationen, sowohl in den Mehrungsbädern Nidden, Schwarzort, Rossitten, Cranz und Kahlberg, wie in den Städten Königsberg, Danzig, Zoppot, Billaу und Memel beliebig oft und beliebig lange unterbrechen.

Ebenso kann man für 24 RM. von Swinemünde um die Frische Mehrung allein fahren, einen Weg ganz über See, den anderen zwischen Zoppot und Billaу mit Dampfer über das liebliche Frische Haff und durch die malerische Weichselniederung. Wer auf diesem Wege nach Seebad Kahlberg reisen will, übernachtet in Königsberg/Billaу oder Danzig/Zoppot und hat so Gelegenheit, diese Städte ausgiebig zu besichtigen. Zwischen Königsberg und Billaу besteht neben schnellen Zugverbindungen auch eine tägliche Schiffsverbindung.

Schließlich dienen der Unterbrechung des Aufenthalts in den Seebädern Rundfahrten für 9.— RM. um die Frische Mehrung, für 16.— RM. um die Kurische Mehrung und für 25.— RM. um beide zusammen, auch in Form einer 8.



### Auto-, Licht- und Anlasser-Anlagen Akkumulatoren

Reparatur. sämtl. Fabrikate schnellstens  
Elektrische Kraftausrüstungen

**Gebr. Franz**

Sturmstraße 2 **Elbing** Sturmstraße 2  
Telephon 2691 und 2692.

Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma  
**Robert Bosch A. G., Stuttgart.**



# Sehenswürdigkeiten in Elbing.

## Kirchen:

**Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße.** Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769; dortselbst Führer erhältlich.

**Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße.** Erbaut im 14. Jahrhundert. Turmbesteigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Urnder, Fischerstraße 10. Führer erhältlich in der Vorhalle der Kirche und bei Frä. Voening, Brückstraße 21.

**Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen.** An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

**Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam.** An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr. 141.

**Ev. Pfarrkirche zu St. Annen.** Aeuß. Mühlenbamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Ogen im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Gramotka, Grünstr. 26a

## Denkmale:

**Kaiser-Wilhelm-Denkmal** auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

**Krieger-Denkmal** am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

**F. Schichaudenkmal** im kl. Lustgarten, v. Prof. Wilhelm Haverkamp.

**Diana** im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff

**Die Kreuzabnahme** in der St. Nikolai-Kirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

**Hermann-Balk-Brunnen** vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

## Sehenswürdige Bauwerke:

a) alte Bauwerke: Spieringstraße mit Kamelhaus, Kettenbrunnensstraße, Wilhelmstraße mit dem ältesten Haus Ostpreußens (Wilhelmstr. 56) Brückstraße, Speicherinsel, Hospital zum Heil. Geist, Burgstraße 1—2 und Heil. Geistsstraße 6—7, gegr. 1242, Alter Markt mit Markttor und Pfaffenbrunnen, St. Georgskapelle in der Hindenburgstr., erbaut in der Mitte des 14. Jahrhunderts. Alte Kirchen siehe unter „Kirchen“.

b) moderne Bauwerke: Paulusschule, Leichnamstraße 91, Städt. Reform-Realgymnasium, Molitkestr. 1, Jahnshule an der Bergstr., Mädchenberufsschule an der Königsbergerstr., Silo und Ostpreußenwerk am Industriehafen, Ziese'sches Schloß an der Ziesestraße.

c) moderne Wohnhausbauten: Heimstättenfiedlung an der Königsbergerstr., Schichaufiedlung an der Leichnamstr. Neubauten an der Kant-, Johannis-, Hindenburg-, Truso-, Lessing-, Pott-Cowle- und Mackensenstraße.

## Bibliotheken und Archiv:

**Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.**

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

**Städt. Volksbücherei, Pangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.**

Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

## **Cadinen**

***die Perle am Frischen Haff***

Direkte Omnibusverbindung nach Elbing. Vielseitige Sehenswürdigkeiten Angenehmster Aufenthalt in meinem Hause. Bestens gepflegte Speisen und Getränke. Sehr civile Preise.

Schloßbesichtigungen:

W e r k t a g s von 10 bis 17 Uhr.

S o n n t a g s von 11<sup>1/2</sup> bis 16 Uhr.

**Fritz Gottschalk, Gastwirtschaft**

auf der kaiserlichen Herrschaft C a d i n e n  
Fernruf Cadinen 6.                      Fernruf Cadinen 6.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann gehen.**

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus).

**Wasserstr. 65-67**



**Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16:** geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

**Stadtarchiv, Am Lustgarten 6:** geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

### **Aussichtspunkte:**

(Blick über Elbing und Umgegend).

**Turm der St. Nikolai-Kirche** (96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkäufer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

**Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“** Karl-Pudor-Straße 31.

**Dach der Jahn-Schule, Jahnstraße.**

Ferner gestatten der **Thumberg, Gänseberg** und im **Vogelsanger Walde** das **Belvedere** wundervolle Fernblicke.

### **Badeanstalt:**

**Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5.** Fernruf 3312. **Schwimmhalle, Wannen-, Brause- und medizinische Bäder.** Geöffnet von 9—12 und 14—19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß  $\frac{1}{2}$  Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

### **Museen:**

**Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4.** Fernruf 3310.

Geöffnet: Jeden Sonntag von 11—13 Uhr, wochentags von 9—13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler 0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins, Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 14—16. Sonntag 10—12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

### **Post**

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr, Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

# Konditorei Kopenhagen

## Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

## **Bürger-Ressource**

Oekonom: R. Rögler  
Friedrich Wilhelm - Platz 20.  
Telefon 3131. Elbing  
Großer Saal und Garten.  
Familien- und Gesellschafts-  
zimmer für Vereine und  
Kamilien - Festlichkeiten.  
Falte uud warme Speisen  
zu jeder Tageszeit

## **Léon Saunier's Buchhandlung**

Carl Peicher  
gegenüber d. Central Hotel  
**Führer und Pläne von  
Elbing und Umgegend**



## **Konditorei Ligowski**

ELBING

Inn. Mühlendamm 20-23 - Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiſerbahnſtr.1 Carſonplatz

empfehl't

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hauſe.  
Preiſe: 90 und 40 Pfg.

\*  
Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**  
e. G. m. b. H.  
2225 Tel. 3359  
\*

## **Hotel zur Neuen Börſe**

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowleſtraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk.  
an. — Speiſen zu jeder Tageszeit. — Beſonders geeignet für  
Händler, da neben dem ſtädt. Schlachthof gelegen.  
Ausſpannung ſowie Auto-Unterkunft vorhanden.



# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen		D 7	541	D 3	309	543	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	431
		2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schleif. Bahnhof	ab	—	19.54	—	23.28	—	0.15	—	—	22.25	9.42	8.35	—	15.12	—
Danzig	ab	0.03	—	3.25	—	7.30	—	—	* 10.14	13.40	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	an	1.47	3.15	5.04	6.22	7.36	10.03	—	11.40	15.29	16.21	18.29	19.20	21.19	22.10
Marienburg	ab	2.21	3.25	5.40	6.36	7.50	10.15	13.30	12.23	15.48	16.29	18.37	19.30	21.29	22.37
Elbing	an	2.55	3.48	6.13	7.00	8.21	10.03	14.03	12.54	16.23	16.53	19.00	20.02	21.53	23.11
Elbing	ab	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	14.10	12.57	17.03	16.55	19.01	20.20	21.54
Königsberg Hbf.	an	—	5.20	9.30	8.44	—	—	12.45	16.51	15.22	19.48	18.32	20.30	23.04	23.17

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, ab Breslau 1.00 Uhr \* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen		D 4	302	W	546	S	542	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8
		2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.
Königsberg Hbf.	ab	23.58	21.54	—	—	—	6.16	9.04	10.45	9.59	9.10	13.53	12.30	* 15.33	—	19.00	20.18
Elbing	an	1.31	0.02	—	—	—	8.50	10.35	10.53	11.34	12.07	15.15	14.48	17.49	—	21.42	2.05
Elbing	ab	1.32	0.13	5.21	5.41	8.55	7.03	10.37	10.58	11.36	13.04	15.16	15.21	17.53	20.27	22.18	2.07
Marienburg	an	1.56	0.41	5.55	6.15	9.30	7.39	11.00	11.30	12.00	13.37	15.38	15.56	18.26	21.04	22.50	2.33
Marienburg	ab	2.06	0.57	* 6.40	* 6.40	—	8.20	11.12	—	12.10	14.00	15.45	* 16.50	18.42	21.43	23.15	2.48
Danzig	an	—	—	8.00	8.06	—	10.03	12.15	—	—	16.02	—	18.18	20.33	23.52	1.03	—
Berlin Schl. Hbf.	an	8.51	10.45	—	—	—	an	21.12	—	18.59	7.45	22.12	—	—	—	—	6.47

Durchlaufende Wagen sowie Post- und Paketschriften siehe Seite 12

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

\*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 4.47 Uhr.

# Berlin — Schneidemühl — Thorn — Dt. = Eylau — Allenstein

## Polen

D 15		201	D 55	305	323	D 51	D 3	259	243	324	Stationen		D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52	208
15.12	—	3.06	8.30	0.15	17.18	22.01	23.28	—	—	—	ab	BerlinSchl.B.an	22.12	—	19.04	5.24	6.47	—	—	7.40	0.34
18.46	—	—	—	10.24	—	—	3.30	—	—	—	ab	Schneidemühl	ab	18.57	—	23.20	2.50	—	—	—	—
—	324	326	—	9.40	—	—	—	—	—	10.40	ab	Posen	ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.14	14.48	19.15	15.35	—	—	2.37	7.39	—	—	14.48	ab	Thorn	ab	16.08	—	18.10	22.35	—	—	—	—
23.11	18.02	22.06	17.33	—	—	6.44	10.32	—	—	18.02	an	Dt. Eylau	ab	13.56	—	10.13	14.25	19.35	—	—	4.33
D 115	245	—	—	—	—	—	—	—	243	—	an	Dt. Eylau	an	13.46	7.29	10.04	12.36	15.12	20.37	21.53	22.02
23.21	18.50	—	17.46	—	5.47	6.54	13.08	8.28	16.56	18.50	ab	Dt. Eylau	ab	12.53	6.03	9.10	11.14	13.50	19.06	20.33	21.08
0.16	20.11	—	18.50	—	7.12	7.51	14.33	9.59	18.15	20.11	an	Altenstein	ab	—	—	—	—	—	—	—	—

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7+, D 15, D 16, 302 und 305 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, 312, 550, 591, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet, stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfiehlt sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg, Pafz u. Wisungzwang. Deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Girschau u. Marienburg, polnische in König u. Girschau.

+ Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden benutzt werden, die in König oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese findet Paß- und Zollprüfung in König statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.14, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf u. Siegenhof. 3. Die Kraftfahrline Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. 5. Die Schiffsverbindung Elbing—Kahberg—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.



# Sonderdruck.

An die

gute, alte Tante,

die hier immer

Rund um Hermann Balk herum

nach Stoff sucht, um Samstags ihre Spalten zu füllen

Die Elbinger Zeitung brachte in der ihr eigenen Weise die hier im Auszug wiedergegebene Notiz. Wir bringen dazu die nachstehende Antwort zur Kenntnis des Publikums.

Städt. Verkehrsamt Elbing.

## Auszug

aus der Elbinger Zeitung vom 27. Juni 1931.

pp.

Im Schaufenster des städtischen Verkehrsamts zu Elbing kann man zurzeit sehen, wie schön nicht Westpreußen, sondern wie schön — Königsberg und was in der „Stadt der reinen Vernunft“ alles los ist. Ja, die „Stadt der reinen Vernunft“! Hoffentlich ist man in Königsberg so — vernünftig und wirbt dort von Amts wegen für Elbing. Wir wollen das Beste hoffen. Wir nehmen das sogar an, oder der Satz der praktischen Vernunft, daß eine Hand die andere wäscht, hätte keinen Sinn mehr.

Vor dem Schaufenster des Verkehrsamts standen einige Elbinger Gymnasiasten, Jüngens vom Realgymnasium, die einen Blick für das Reelle haben, das ja auch zu den Gegenständen vernünftigen Denkens gehört. Sie besahen sich die Bilder, und einer meinte: „Nanu, jetzt werben wir amtsseitig für Königsberg? Ist man dortseitig schon auf Königsberg bedacht und nicht mehr auf Westpreußen, „mein lieb Heimatland, wie bist du wunderschön!“?“ Dieser Schüler kam zu uns und brachte uns seine Fragen vor. Wir legen sie weiter den Lesern vor. Wir wollen den Schüler mit dem klaren Köpfchen nicht fränken, aber wir meinen, daß er — nicht aus der Stadt der reinen Vernunft zu stammen scheint, sondern vielleicht aus — — aus — — Elbing! Sonst hätte ihn die Spekulationsmethode der Königsberger Vernunft in den Stand setzen müssen, anzunehmen, daß Königsberg ebenso für Elbing wirbt.

Indessen, wie gesagt, das ist eine Spekulation, ein frommer Wunsch. Wir wissen nicht, ob es tatsächlich so ist. Jetzt, in der Hauptzeit des Wanderns und Reisens, jetzt sollte die Stadt der reinen Vernunft nach — — Elbing locken?

pp.

## Antwort:

Liebe gute, alte Tante!

Denk bloß mal: Deine Spekulation ist richtig! Dein frommer Wunsch geht in Erfüllung. Obgleich ich nicht in der Stadt der reinen Vernunft geboren und getauft wor-



den hin, habe ich nur deshalb eins meiner beiden Schaufenster für Photographien aus Königsberg und seiner schönen Umgebung zur Verfügung gestellt, weil dort im Monat Juli im Schaufenster des Reisebüros Nordbahnhof und in dem des Reisebüros Börse eine von mir zusammengestellte Westpreußen-Ausstellung gezeigt wird. Ich hoffe, Du begreifst, daß das in der Hauptzeit des Wanderns und Reisens für mich immerhin von einiger Bedeutung ist, obgleich das natürlich auch nicht im entferntesten an die Bedeutung eines Inserats heranreicht. Selbstverständlich! Selbstverständlich!

Liebe, gute Tante! Ich gebe Dir diese Auskunft diesmal schriftlich, denn mündlich habe ich sie ja Deinem treuen Mitarbeiter K. schon einmal mitgeteilt. Wenn er es Dir mitgeteilt hat, wie kannst Du denn vor breiter Oeffentlichkeit so tun, als wüßtest Du es nicht? Hat Dein liebes, altes Köpfchen nicht mehr die Kraft, solche Dinge zu behalten? O, liebe, gute, alte Tante! Das wäre bitterer Schmerz für mein treues Nessenherz.

Aber vielleicht hat Dir Dein treuer Mitarbeiter K. gar nichts von dem gesagt, was ich ihm mitgeteilt habe. Dann, liebe Tante, wär's mir wieder leichter ums Herz. Denn sieh mal: Das wäre Stoff von ganz neuer Art für Deine Spalten: Rund um Hermann Ball. Denn weshalb sollst Du nicht auch mal Deinen Witz an Deinen eigenen Unzulänglichkeiten üben? Selbstironisierung! Das wäre eine neue Melodie, für die Dir sicher Deine Leser dankbar sein würden. Denn: im Vertrauen gesagt: Dein jetziger Schlager: alles Einheimische mit der üblichen Dauge Deines Spottes zu begießen, alles Auswärtige aber anzuhimmeln, ich glaube, so schön und (vor allem:) so billig dieser Schlager war, er ist doch schon etwas abgeleiert und, weißt Du, auch nicht gerade verkehrswerbend.

Liebe gute, alte Tante! Laß Mut und neue Entschlüsse! Laß frischen Wind durch Deine Spalten wehen! Das wird nicht nur Deiner an sich zähen Gesundheit, sondern auch Deinem Ansehen guttun.

Dieses wünscht Dir von ganzem Herzen

Dein treues Sorgenkind

und Nefte

Städt. Verkehrsamt.





# Marienbourg — Stungm — Marienwerder

6.39	7.57	11.09	12.30	13.44	16.30	18.33	21.33	22.58	ab	Marienbourg	an	6.15	7.24	10.06	11.54	13.24	15.00	18.20	20.47	22.25
7.04	8.25	11.34	12.48	14.06	16.52	19.00	22.05	23.18	an	Stuhm	ab	5.49	7.04	9.46	11.35	12.58	14.40	18.02	20.21	22.05
7.35	9.08	12.05	mi. n.	14.41	17.23	19.31	22.47	23.49	an	Marienwerder	ab	5.06	6.30	9.14	10.59	mi. n.	14.07	17.30	19.37	21.31

Ga.

## Marienbourg — St. Eylau

—	6.01	11.10	13.42	—	19.25	23.02	ab	Marienbourg	an	7.41	9.25	—	15.13	19.15	22.29	—
5.55	6.59	12.13	14.30	17.50	20.13	23.45	an	Niefenburg	ab	6.58	8.31	12.47	14.33	18.32	21.46	23.12
6.10	7.11	12.27	14.41	18.05	20.24	23.56	an	Nofenberg	ab	6.36	8.15	12.33	14.19	18.17	21.33	22.59
6.45	7.37	—	15.07	18.39	20.49	0.22	an	St. Eylau Stadt	ab	6.10	7.42	—	13.56	17.50	21.07	22.25
6.50	7.41	—	15.11	18.45	20.53	0.26	an	St. Eylau Bf.	ab	6.05	7.35	—	13.51	17.44	21.02	22.18

## Marienbourg — Maldeuten — Allenstein

							S	W												
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	ab	Marienbourg	an	6.10	7.42	8.50	11.02	16.43	21.58							
7.53	12.41	15.48	18.22	23.51	an	Miswalde	ab	5.15	6.44	7.52	10.04	15.48	21.01							
8.21	13.07	16.16	18.50	—	an	Maldeuten	ab	—	6.40	7.25	9.39	15.17	20.32							
8.53	13.30	16.40	19.12	—	an	Mohrungen	ab	—	5.55	7.05	9.20	14.58	20.13							
10.02	14.34	17.56	20.27	—	an	Alenstein	ab	—	5.44	8.10	13.48	19.01								

Schul-  
tagen

## Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.44	14.53	20.07	ab	Elbing	an	6.38	8.43	—	16.37	—	21.45
7.47	12.37	15.43	21.56	an	Miswalde	ab	5.45	7.44	—	15.47	—	21.59
7.56	12.43	15.50	21.04	ab	Miswalde	an	5.44	7.44	—	15.41	—	20.57
8.44	13.29	16.40	21.52	ab	Siebmühl	ab	4.56	6.55	—	14.56	—	20.15
9.00	13.46	16.56	22.08	an	Osterode	ab	4.40	6.39	—	14.39	W	19.59
S 9.11	W 10.00	14.42	20.01	ab	Osterode	an	—	—	7.16	13.18	18.08	17.14
10.23	12.57	15.56	21.14	an	Hohenstein	ab	—	—	6.04	12.04	14.45	16.00
												18.02

S 9.11  
10.23

## Marienbourg — Tiegenhof

8.20	15.09	18.42	21.43	ab	Marienbourg	an	7.36	14.35	19.20	22.10
8.38	15.27	18.56	21.59	an	Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.06	21.55
10.03	16.38	20.13	23.13	an	Tiegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

[illegible]

# Stassfurterbahn

**Slbing**

Colfemit

Brannsberg

# Schiffsverbindung

**Elbing**

三

Ostiebad Kahlberg=Liep

	W	S	W	S	T	W	S	T	W	S	T	W	S	G. u. Dienst
ab Elbing Stadt . . . an	5.30	6.00	9.10	9.55	12.30	13.00	14.00	17.20	18.30	19.45				
Reimannsfelde . . .	6.01	6.27	9.36	10.22	12.56	13.34	—	17.48	19.00	—				
Succaje-Gaffel. . .	6.10	6.33	9.42	10.27	13.00	13.44	14.27	17.54	19.06	20.19				
Cadinen . . . . .	6.25	6.40	9.48	10.33	14.05	14.34	18.02	19.18	20.24					
an Tolkemit . . . ab	6.35	6.47	9.55	10.41	14.15	14.41	18.10	19.28	20.32					
ab Tolkemit . . . an	6.43	6.53	10.01	10.46		14.49	18.15	19.35	20.37					
an Frauenburg . . . ab	7.05	7.13	10.22	11.07		15.16	18.36	19.58	20.58					
ab Frauenburg . . . an	7.10	7.34	10.23	11.08		15.23	18.37	19.59	20.59	22.27				
Braunsberg Ob. . .	7.32	7.12	10.42	11.29		15.48	18.56	20.19	21.16	22.44				
an Braunsberg Städtl. ab	7.38	7.38	10.47	11.35		15.55	19.02	20.25	21.22	22.50				

[illegible]

In Solkemit zu und von allen Zügen und Dampfern, Omnibusverbindung mit Neukirch-Höhe.



# Auto-Omnibusverkehr Elbinger Höhe.

Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	Werktags				Wochentag		Sonntags und Feiertags			
	2	4	6	8	10	Donnerstag	10a	12	2	4
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.50	12.40	16.00	19.10	22.30	—	8.50	12.50	14.22
Lenzen (Walbhöhe)	—	8.23	13.15	16.35	19.40	22.55	—	9.25	13.13	14.53
Cadinen	—	8.34	13.24	16.44	19.48	23.02	—	9.34	13.22	15.02
Solkemit	—	8.43	13.33	16.53	19.58	23.08	—	9.45	—	—
Neukirch = Höhe	—	9.03	13.53	17.13	20.15	23.25	—	10.23	—	—
Trunz	6.20	9.25	14.15	17.35	—	—	—	10.40	—	—
Elbing (Carlsonpl.) an	6.50	9.50	14.40	18.00	—	—	—	11.05	—	—

\*) Markttags.

Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing

Stationen	Werktags				Wochentag		Sonntags und Feiertags			
	1	3	5	7	9	Markt	31	33	35	37
Elbing (Carlsonpl.) ab	—	7.00	12.40	17.00	19.10	19.10	8.50	13.40	—	—
Trunz	—	7.20	13.07	17.27	19.40	19.40	9.17	14.07	—	—
Neukirch = Höhe	—	7.43	13.23	17.43	20.00	20.00	9.33	14.23	—	—
Solkemit	5.40	7.58	13.38	17.58	20.16	20.16	9.50	14.38	—	—
Cadinen	5.52	8.06	13.46	18.06	20.35	20.35	10.16	14.46	—	—
Lenzen (Walbhöhe)	6.10	8.25	14.05	18.25	20.55	20.55	10.30	—	13.35	16.55
Elbing (Carlsonpl.) an	6.45	9.00	14.40	19.00	21.00	21.00	11.00	—	14.00	17.20

\*) Sonnabend und an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen.

An Sonntagen werden nach allen Stationen, und an Wochentagen nur nach Walbhöhe, Panklau, Cadinen und Solkemit ermäßigte Rückfahrkarten ausgegeben.

## Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

6.22	7.56	14.10	20.20	ab Elbing	an	6.51	9.49	14.48	21.42
7.02	8.25	14.48	21.23	ab Schlobitten	an	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.17	15.42	22.21	an Wormditt	ab	5.20	8.09	13.10	19.35
—	11.34	21.35	—	ab Bischofsdorf	ab	—	5.59	9.35	17.12
—	12.20	bis Rößel	—	an Rastenburg	ab	—	5.08	8.23	16.17

## Postkraftwagenverkehr

<b>Elbing—Mühlhausen</b> (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)					
an 7 <sup>24</sup>			ab		15 <sup>05</sup>
<b>Elbing—Neuhof</b> nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)					
an (nur Werktags)	8 <sup>42</sup>	14 <sup>32</sup>	ab (n r Werktags)	7 <sup>30</sup>	13 <sup>20</sup>
<b>Elbing—Danzig</b> (Elbing, Postamt) visumfrei					
an	10 <sup>05</sup>	15 <sup>20</sup>	ab	6 <sup>05</sup>	12 <sup>00</sup> 18 <sup>25</sup>
Fahrpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Besondere Fahrten nach Vereinbarung.					

## Elbinger Straßenbahn-Verkehr.

### Vogelsang-Verkehr.

#### a) Wochentags

ab <b>Alter Markt</b>	6 <sup>08</sup> 6 <sup>56</sup> 7 <sup>44</sup>	usw. in Abständen v. 48 Min. bis 20 <sup>32</sup>
ab <b>Vogelsang</b>	6 <sup>32</sup> 7 <sup>20</sup> 8 <sup>08</sup>	usw. in Abständen von 48 Min. bis 20 <sup>56</sup>

#### b) Sonntags

ab <b>Alter Markt</b>	von 6 <sup>08</sup> 6 <sup>32</sup> 6 <sup>56</sup>	usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20 <sup>32</sup>
An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1		
ab <b>Reichsbahnhof</b>	in 8 Minuten-Verkehr bis <b>Vogelsang</b>	
	von 9 <sup>00</sup> —20 <sup>06</sup> Uhr.	
ab <b>Vogelsang</b>	6 <sup>32</sup> 6 <sup>56</sup> 7 <sup>20</sup>	usw. in Abständen von 24 Min. bis 20 <sup>56</sup>

### Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 <sup>40</sup>	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 <sup>09</sup>
4 <sup>45</sup>	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 <sup>04</sup>
4 <sup>50</sup>	an	Reichsbahnhof	ab	4 <sup>56</sup>

#### (Tag-Verkehr).

<b>Linie 1</b>	ab <b>Damaschkestr.</b>	5 <sup>35</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>51</sup> , 21 <sup>59*</sup> , 22 <sup>08*</sup> , 22 <sup>16*</sup> 22 <sup>24*</sup> (* bis Friedr. Wilh.-Platz)
"	" <b>Reichsbahnhof</b>	5 <sup>40</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>56</sup> , 22 <sup>04</sup> 22 <sup>12</sup> .
<b>Linie 2</b>	" <b>Pangritzstraße</b>	5 <sup>36</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>36</sup> , 21 <sup>44*</sup> (* zum Reichsbahnhof) 21 <sup>45</sup>
"	" <b>Friedrich-Wilhelm-Platz</b>	5 <sup>42</sup> nach Pangritzstraße
"	" <b>Bädag. Akademie</b>	5 <sup>39</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>55</sup> 22 <sup>03</sup>
"	" <b>Reichsbahnhof</b>	nach Pangritzstraße 22 <sup>12</sup>
<b>Linie 3</b>	" <b>Wittenfelde</b>	5 <sup>48</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>48</sup> , 21 <sup>56*</sup> , 22 <sup>04*</sup> (zur Ziesestraße).
"	" <b>Seege Brücke</b>	5 <sup>50</sup> alle 8 Min. bis 21 <sup>42</sup> , 21 <sup>50*</sup> , 21 <sup>58*</sup> (zur Ziesestraße).

Ab 22<sup>30</sup> Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

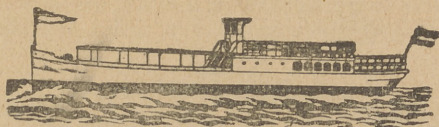
ab <b>Reichsbahnhof</b>	nach <b>Damaschkestraße</b>	23 <sup>15</sup> , 0 <sup>16</sup>
"	<b>Damaschkestraße</b> zum <b>Reichsbahnhof</b>	22 <sup>37</sup> , 23 <sup>41</sup> 0 <sup>30*</sup> (nur bis Friedrich Wilhelm-Platz).
"	<b>Reichsbahnhof</b> nach <b>Pangritzstraße</b>	23 <sup>15</sup> , 0 <sup>16</sup>
"	<b>Pangritzstraße</b> zum <b>Reichsbahnhof</b>	22 <sup>38</sup> , 23 <sup>42</sup> , 0 <sup>30*</sup> , (* Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).



# Zu Schiff über die Berge

Besuchet den oberländischen Kanal

mit seinen einzigartigen Ebenen und lernt die herrlichen Seen u. Wälder des Oberlandes kennen!



## Fahrplan

der regelmäßig verkehrenden Motorschiffe.

So. Mo. Mi. Fr.	So. Di. Do.	Do.	Mi.	Sb.	vom 17. Mai bis 16. September	So. Mo. Mi. Fr.	Do	So. Di. Do.	Mi. Sb.
7.12	8.00	—	13.30	13.30	ab Elbing Mädmsh. an	19.30	19.30	21.50	7.50
			15.50	15.50	an Ebene				5.30
	10.20	7.15 <sup>3)</sup>		16.15	ab Hirschfeld	17.10	17.10		
	11.55	8.50		17.50	Ebene Canthen	15.35	15.35		
	12.15	9.10		18.10	Eb. Buchwalde	15.15	15.15		
	12.30	14.00		18.25	Eb. Buchwalde	15.00	13.00		
8.15	14.10	15.40 4)		20.05	Maldeuten	13.20 6)	11.05	20 43	
8.30	14.15	15.45			Maldeuten	12.50	11.00	20.10	
	6)7)	5)				6)		1)	
10.10	15.55				Tharden	11.10	Duz=	18.30 1)	
13.17	20.39				Tharden	8.21	kanal	15.12	
13.29	20.48	17.20			an Liebemühl	8.12	9.00	15.03 2	
13.46	21.05	19.30			an Osterode	7.52	6.50	14 22	

Die umrandeten Fahrzeiten beziehen sich auf die Anschlüsse d. Reichsbahn

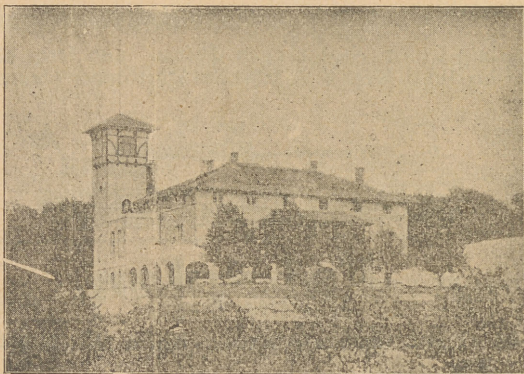
<sup>1)</sup> ab 15 August  $\frac{1}{2}$  Stunde früher. <sup>2)</sup> Sonntags ab Osterode 14.22. Wochentags 14.39. <sup>3)</sup> Post ab Br. Holland 6.30. <sup>4)</sup> Anschluß nach Elbing ab Maldeuten 16.18, an Elbing 17.26. <sup>5)</sup> Anschluß von Elbing (ab 14.21) an Maldeuten 15.30. <sup>6)</sup> Ab Maldeuten und Allenstein 13.07 an Maldeuten von Mismalbe (Elbing) 13.06. <sup>7)</sup> Anschluß von Br. Holland 14.15 wird nicht mehr erreicht.

Autobusverbindung Tharden—Osterode im Anschluß an die in Tharden eintreffenden Schiffe. Fahrpreis je nach Beteiligung RM. 1,50 bis RM. 2,50 pro Person. Schiffsverbindung Osterode—Elbing und umgekehrt besteht an jedem Donnerstag.

NB. Für Vereine, Gesellschaften und Schulen können zu jeder Zeit Schiffe für Sonderfahrten gestellt werden. Gute Speisen und Getränke stets an Bord.

Reederei H. Schroeter & Co. Elbing Fernruf 2174

**Besuchen Sie das Eldorado der Hafflüste!**



## **Hotel Haffschlößchen bei Elbing**

Herrlichste Aussicht auf Haff und Nehrung. Fremdenzimmer — billige Pension — Garten — Veranden — Gesellschaftsräume — Parkette Geschlossene Garagen. Vereine u. größ. Gesellschaften Preisermäßigung.

**W. Jurkschat.**

**Beachten Sie bitte die Anzeigen im „Westpr. Verkehrswart“.**

Empfehle meine renovierten und

### **behaglich eingerichteten Lokalitäten**

zum angenehmen Aufenthalt, sowie meine Räumlichkeiten zur Abhaltung von Versammlungen, Vereins- und Privatfestlichkeiten

Besonders weise ich auf meinem gut. bürgerl. Mittagstisch hin

Abonnement . . . . . Mark 1.—

Kleines Gedeck . . . . . Mark 1.40

Großes Gedeck . . . . . Mark 1.80

Abendessen in großer Auswahl. Stammessen von Mk. 0.60.

Gepflegte Getränke! Solide Preisberechnung!

**E. Döring, Gewerbevereinshaus,**

Spieringstraße 10.

Telephon 2378.



## Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlenendamm. — Telephon 3898.  
 Mac Donald. Alter Markt 36 — Telephon 2432  
 Haertel & Co., Aeußerer Mühlenendamm 95 — Telephon 3696.  
 P. S. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.  
 A. Wolff Nachf., Inh. Heinr. Penner, Friedr.-Wilh.-Pl. 17, Tel. 3845.

## Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 16, Tel. 3491.  
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Telefon 2900.  
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603  
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933  
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlenendamm 23, Telefon 2471  
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596  
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019  
 Conditorei Kopenhagen, Aeußerer Mühlenendamm 97, Telefon 3151.  
 Conditorei Groß, Alter Markt 37, Telefon 2205.

## Unterkunft

### 1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22, Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM  
 Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50, Tel. 2987 2.50-3.00 5.00-6.00 RM  
 Fremdenheim Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 2.50 5.00 RM  
 Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstr. Tel. 2171 2.00 4.00 RM

### 2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlenend. 19 a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM  
 Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.00 6.00 RM  
 Hotel Königl. Hof, Fr.-Wilh.-Platz 19, Tel. 2039. 3.50-4.00 7-9 RM  
 Hotel Rabchen, Johannisst. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.— 6.—7— RM  
 Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16

Tel. 3674 2.00—2.50 4.00— 5.00 RM  
 Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27, Tel. 2070, 2.50—3.— RM  
 Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50—3.00 5.00 RM  
 Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM

Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“  
 Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM

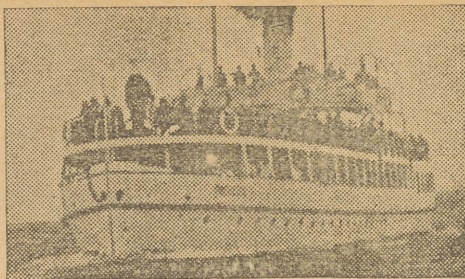
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudor-Str. 31 Tel. 3257  
 Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5.

Bei Ihrem Aufenthalt in Elbing

besuchen Sie bitte

Tel. 2987. **Hotel Stadt Elbing** Tel. 2987.  
 Gegenüber dem Hauptbahnhof Holländer Chaussee 30.  
 Grösster schattiger Garten. Auto-Unterkunft.

Jeden Sonnabend und Sonntag  
**moderner Tanzabend / Freilicht-Tanzplatte**  
 Erstkl. Verpflegung. Freundl. Zimmer mit fließ. Wasser.



**Vom 28. Juni bis einschließlich 9. August**

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
Täglich	vorm. 7.00	vorm. 10.00
Mittwoch u. Sonnabend fällt die Tour früh 7.00 ab Elbing aus)	vorm. 8.00	nachm. 5.00
	vorm. 9.40	abends 6.30
	nachm. 2.05	abends 8.00
Sonntag extra . . . . .	vorm. 6.00	abends 9.00
	vorm. 10.30	
Außerdem Dienstag, Freitag und Sonnabend	abends 7.30	
Außerdem Montag, Mittwoch und Sonnabend . . . . .		vorm. 6.00

**Reederei A. Zedler.**

## Marienburg

**Begründet 1276.**

**24 000 Einwohner.**

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.  
Fernruf 2112.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“!) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weixenberg (20 Min.).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).



# Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

**Aussichtspunkt:** (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

**Ausflüge:** Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel; Rospig, Rachelshof und Rehhof; nach Stuhm, Weizenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hegner, Hotel Deutsches Haus

## Gesellschaftsfahrten

nach der Haffküste, Tannenberg, Weizenberg, Masuren, Samland u. sonstigen schönen Teilen Ostpreußens, werden bei sachgemäßer Führung u. billigster Preisberechnung, mit modernsten Reise-Autobussen, ausgeführt. Es können Gesellschaften von 10 bis über 100 Personen befördert werden. Reisevorschläge werden unverbindlich ausgearbeitet.

**Omnibusverkehr Elbinger-Höhe.**

W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a, Tel. 3907

## Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62 und 78.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß Der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootsfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

# Riesenburg

Begründet 1277.

6000 Einwohner.

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 11 a und Rathaus.

**Gehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erb. um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; Heldendenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz, Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen und Schmuckanlagen.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Bistfurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorwald, in welchem Ostpreußen neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet wird, dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffenensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Altdeutsche Weinstube Dösterhöft, Bürgerkause Am Markt, Café Fleischer.

# Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

**Gehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhsf, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg



# Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
<b>Deutsch=Enlau</b>	Allenstein		5,50	3,80
	Elbing	Marienburg	?	5,30
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,50	3,80
	Königsberg Br. Hbf.	Osterode - Mohrung.		
		- Wormditt	13,00	9,00
	Königsberg Br. Hbf.	Allenstein - Mehlsack	15,60	10,80
	Marienburg		?	3,70
	Marienwerder	Riesenburg	?	3,00
	Osterode		2,40	1,60
	Riesenburg		2,70	1,90
<b>Deutsch=Enlau Stadt</b>	Rosenberg Westpr.		1,90	1,30
	Elbing	Marienburg	7,40	5,10
	Marienburg		5,20	3,60
	Marienwerder	Riesenburg	4,10	2,80
	Riesenburg		2,40	1,70
<b>Elbing Reichseisenbahn</b>	Rosenberg Westpr.		1,70	1,20
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	5,30
	Allenstein	Mism. - Osterode - Mald.	9,00	6,20
	Alt-Dollstädt		1,60	1,10
	Blumenau Ostpr.		2,10	1,40
	Braunsberg		4,30	3,00
	Kurau		2,90	2,00
	Güldenboden		1,10	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,60	4,60
	Hohenstein Ostpr.	Mismalde - Osterode	9,10	6,30
	Königsberg Br., Hbf.		9,10	6,30
	Maldeuten	Güldenboden	3,10	2,20
	Maldeuten	Mismalde	4,00	2,80
	Marienburg Westpr.		2,30	1,60
	Marienwerder		5,20	3,60
	Mehlsack	Schlob. — Wormditt	5,50	3,80
	Mühlhausen Ostpr.		2,50	1,80
	Osterode Ostpr.	Mismalde	5,90	4,10
	Br. Holland		1,80	1,20
	Riesenburg	Mism. - Marienbg.	5,10	3,50
	Saalfeld		5,30	2,40
	Tiedmannsdorf		3,40	2,30
<b>Elbing Haffseebahn</b>	Gr. Röbern		0,90	0,70
	Steinort		1,20	0,90
	Reimannsfelde		1,50	1,10
	Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40
	Panklau, Cadinen		2,10	1,60
	Tolkemit (Neuk.=H.)		2,50	1,80
	Wieck Forsthaus		2,80	2,00
	Frauenburg		3,20	2,40
	Braunsberg		3,20	2,40
	Obertor u. Ostbhf.			
<b>Marienburg Westpr.</b>	Allenstein	Mismalde	8,80	6,10
	Cadinen u. Succase-	Elbing	4,10	3,00
	Haffschlößchen			

	Deutsch-Enlau		5,40	3,70
	Otisch-Enlau Stadt		5,20	3,60
	Elbing		2,30	1,60
	Frauenburg	Elbing	5,50	4,00
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	—	6,60
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,90	4,40
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,40	7,80
	Maldeuten od. Elbg.		4,40	3,00
	Marienwerder		3,00	2,10
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,40	1,60
	Rehhof		2,00	1,40
	Riesenburg		2,80	1,90
	Stuhm		1,10	0,80
Marienwerder Westpr.	Deutsch-Enlau	Riesenburg	4,30	3,00
	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,20	3,60
	Freystadt Westpr.		2,30	1,60
	Garnsee Westpr.		1,40	1,00
	Gr. Rosainen		1,10	0,80
	Gunthen		1,40	1,00
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	14,40	9,90
	Maldeuten od. Elbg.		5,50	3,80
	Marienburg		3,00	2,10
	Neuhakenberg		2,20	1,50
	Rachelshof		0,70	0,50
	Rehhof		1,10	0,80
	Riesenburg		1,70	1,20
	Sedlinen		0,70	0,50
	Stuhm		2,00	1,40
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,20
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,40	8,60
	Marienburg		1,10	0,80
	Marienwerder		2,00	1,40
	Neuhakenberg		0,40	0,30
	Rachelshof		1,30	0,90
	Rehhof		0,90	0,60

## Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer  
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :: Autounterkunft :: Zimmer von 3.50 RM. an.



## Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizensstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u 16—19 Uhr, Sonnabend, 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21, Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Danisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30, Fernruf 2108 Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsburgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46 131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr Amtsbereich: Ostpreußen.
- \* Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostunde 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen
- † Großbritannisches Vize Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6 Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

**Maurizio & Co., Elbing**

Inh.: Hermann Hesse

**Konditorei u. Café**

Marzipan-Fabrik

**M. Rübe Witwe**

Fernruf 2363

**Elbing**

Fischerstr. 16/19

**Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren  
Kinderausstattungen, Modewaren**

**— Bleyle-Strickkleidung —**

- + Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- + Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- + Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- + Österreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- + Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Willkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- + Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- + Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Olesko und Goldap.
- + Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf 2407. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- + Schweizerisches Konsulat, Elbing, Holländer Chaussee 20. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- + General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr. Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeisterstraße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden 9—13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

#### Anmerkung:

Die mit ▪ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Ausstellung von Pässen und die durch + gekennzeichneten zur Erteilung von Passvisa befugt.

\* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das Reichserequatur erteilt ist.



# Drucksachen



die für den privaten und geschäftlichen Bedarf benötigt werden, liefern wir in zweckmässiger und neuzeitlicher Aufmachung.

Sorgsame Pflege finden besonders die Werbedrucksachen der modernen Geschäftsreklame

## Alfred Seiffert

*Buch- und Verlagsdruckerei*

Fleischerstr. 11 **Elbing** Fernspr. 2769

---

Bestellen Sie das  
„Elbinger Tageblatt“

**Beachten Sie bitte**  
**Inn. Mühlendamm 6/7**

unsere zeitgemäß eingerichtete

**Verkaufs-, Ausstellungs- u.  
Beratungsstelle**

**für elektrische Bedarfsartikel.**



**Lassen Sie sich dort beraten**

in allen einschlägigen Fragen durch unser fachmännisches Personal. Die Auskunft erfolgt jederzeit gern und kostenlos.

**Beehren Sie unsere Ausstellung  
mit Ihrem Besuch**

und besichtigen Sie — ohne jeden Kaufzwang — die vorzüglichsten neuesten elektrisch. Apparate, insbesondere unsere Sonder-Ausstellung: Elektrizität in der Küche

„ „ Badestube  
„ „ Waschküche.

**Sie kaufen bei uns**

nur gute, zweckmäßige Ware zu mäßigen Preisen. Bei größeren Käufen wird Teilzahlung gern gestattet.



**Elbinger Straßenbahn**  
**m. b. H.**  
**Städtische Elektrizitäts-  
Verwaltung**